

LEITHABERG DAC

Leithabergs Weine

Per Verordnung des Landwirtschafts- und Umweltministers vom 30. Juli 2009 dürfen ab dem 1. September 2010 regionaltypische Qualitätsweine unter der Bezeichnung Leithaberg DAC vermarktet werden.

Wie auch alle andere DACs unterliegt Leithaberg DAC den allgemeinen Anforderungen für österreichische Qualitätsweine.

Leithaberg DAC weiß darf ausschließlich aus den Rebsorten **Grüner Veltliner, Weißburgunder, Chardonnay und/oder Neuburger** vinifiziert werden. Somit kann der Leithaberg DAC weiß ein sortenreiner Weißwein aus einer der angegebenen Rebsorten sein oder ein Verschnitt aus zwei oder mehreren der genannten Sorten.

Leithaberg DAC rot muss aus der Rebsorte **Blaufränkisch** gekeltert sein.

Beide Stile sind trocken und von der typischen Mineralität geprägt.

Geschmacksprofil

Leithaberg DAC sollen strukturierte Weine sein, bei denen nicht das Holz, sondern der Boden den Ausschlag gibt. Sie sollen einen bewussten Gegensatz zum so genannten „internationalen Weinstil“ bilden:

Holzlastigkeit und üppige Schwere sind ebenso verpönt wie vordergründige Fruchtigkeit oder zuviel Buttrigkeit. Um das zu gewährleisten, hat man sich auf eine Begrenzung des **Alkoholvolumens von 12,5 – 13,5%** geeinigt.

Die **Rotweine** sind von Mineralität, Eleganz, tiefgründiger Würze und dichter Tanninstruktur geprägt. Hier entsteht ein Stil, der sich auf die Tradition besinnt, dem Wein im Fass und in der Flasche Zeit zu geben. Damit steht einem großen Lagerpotenzial nichts mehr im Wege.

Leithaberg DAC Ausbaustufen

Weißwein: Einreichung Zur Prüfnummer nur im Zeitraum April bis Juni des auf die Ernte folgenden Jahres. Verkauf ab 1. September des auf die Ernte folgenden Jahres

Rotwein: muss im Holzfass ausgebaut sein. Einreichung zur Prüfnummer nur im Zeitraum April bis Juni des auf die Ernte zweit folgenden Jahres. Verkauf erst ab 1. September des auf die Ernte zweit folgenden Jahres.

Mehr über das Leithaberg und seine Weine erfahren Sie unter: www.leithaberg.at